



Jahreshauptversammlung des TTC Dormagen Bernhard Böse als Vorsitzender bestätigt



Der Vorstand v.l.: Sascha Reinke, Kerstin Heisters, Georg Claus, Jana David und Bernhard Böse. Nicht auf dem Foto: Dunja Hamel

16 stimmberechtigte Mitglieder konnte der Vorsitzende Bernhard Böse zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Traditionell begann er seine Ausführungen mit der Nennung der zu ehrenden Vereinsjubilare. Jana David und Philip Brandt erhielten für 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft die silberne Ehrennadel, Benjamin Odelga für 20 Jahre die goldene Nadel. Norbert Hopp (30 Jahre), Frank Ohmen (40 Jahre) und

Helmut Merkentrop für 50 Jahre im TTC Dormagen erhielten einen Gutschein in Höhe der Vereinsjahre. Josef Mäurer wurde vom Westdeutschen Tischtennisverband (WTTV) mit der silbernen Spielernadel ausgezeichnet.

Der TTC kann mit der abgelaufenen Saison nicht so richtig zufrieden sein. Bei den Damen gestaltete sich die Saison in der 2. Bezirksklasse aufgrund des neuen Spielsystems und anhaltender Personalprobleme schwierig. Fast die gesamte Saison mussten die Damen auf das obere Paarkreuz Dunja Hamel und Betül Salcik verzichten. Vor diesem Hintergrund ist der Damentruppe mit dem vierten Platz schon das Optimum gelungen.

Die erste Herren konnte sich in der Landesliga nach dem schlechtesten Saisonstart aus der Abstiegszone befreien und am Ende das Ziel oberes Drittel so gerade erreichen. Positive Bilanzen erreichten nur die Odelga-Zwillinge. In der Bezirksliga gelang der 2. Herren trotz massiver Personalsorgen im Schlussspurt noch der Sprung auf den 10. und damit dem Relegationsplatz. Aufgrund erneuter Aufstellungssorgen wurde aber auf die Relegation verzichtet und der Abstieg in die Bezirksklasse in Kauf genommen. Die neuformierte 3. Herren konnte sich in der 1. Kreisklasse trotz starker Konkurrenz konsolidieren und die Klasse vorzeitig halten.



Überragend die Premiersaison von Daniel Rabiega, der im mittleren Paarkreuz 24:4 spielte und sich in der Rückrunde erst im letzten Einzel die erste Niederlage einfiel.

Die 4. Herren wurde nach dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse kaum eine Chance auf den Klassenerhalt eingeräumt, fand sich nach sechs Spielen aber völlig überraschend auf dem zweiten Tabellenplatz wieder. In der Folge konnte die tolle Frühform aber nicht gehalten werden und es ging nach dem Rückzug von Zons am Ende als 9. und damit sportlich letzter in die Abstiegsrelegation gegen Glehn, gegen die man sich erneut knapp geschlagen geben musste. Ob das für den Klassenerhalt vielleicht doch noch reicht, muss erst bis zur Mannschaftsmeldung bis Anfang Juni abgewartet werden.

Die 5. Herren konnte dank der Spitzenspieler Christoph Weber (Bilanz 30:10) und Michael Buchartz (26:11) einen tollen 3. Platz feiern. Nachdem Christoph die Sollstärke der 4. Herren auffüllen musste, war in der Aufstiegsrelegation gegen Neukirchen und Vanikum für die Fünfte nichts mehr zu holen.

Die sechste Mannschaft ließ sich auch von teils deutlichen Niederlagen nicht entmutigen und erreichte am Ende dank verbesserter Rückrunde den 5. Tabellenplatz.

Im Jugendbereich gingen eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft an den Start. Die Mädchen beendeten die Hinrunde in der Bezirksliga B1 auf dem dritten Platz. Zur Rückrunde wurden die Gruppen durchgemischt, sodass es die Mädels in der Bezirksliga B2 mit völlig neuen Gegnern zu tun bekamen. Hier beendeten sie die Saison auf dem siebten Tabellenplatz. Die Jungen beendeten die Saison in der 1. Kreisklasse auf dem fünften Tabellenplatz.

Die Talfahrt in der Mitgliederentwicklung hält weiter an. Nachdem wir im Vorjahr mit 131 Mitgliedern einen Rückgang um 6,4 % feststellen mussten, ging es in diesem Jahr weiter abwärts. Zum 01.01.2016 mussten wir mit lediglich 126 Mitgliedern einen Rückgang um weitere 3,8 % hinnehmen. Besonders bedrohlich wird die Entwicklung, wenn man sich die Altersstruktur des Vereins betrachtet. Zum 1.1.2016 zählen wir lediglich 23 Mitglieder, die 14 Jahre oder jünger sind. Vor 10 Jahren waren es mit 70 Jungmitgliedern dreimal mehr als heute! Der Altersdurchschnitt liegt aktuell bei 36,9 Jahren, vor 10 Jahren lag der Durchschnitt bei 26,8! Die Alarmlampen stehen alle auf rot, eine Nachwuchsoffensive ist dringend von Nöten.

Das abgelaufene Sportjahr stand noch unter den tollen Eindrücken unseres 60-jährigen Vereinsjubiläums. Nach der rauschenden Jubiläumsfeier mit dem Besuch



der Tischtennisfreunde aus St. André konnten wir im September mit großem Aufwand die Kreismeisterschaften des TT-Kreis Neuss/Grevenbroich über die Bühne bringen. Organisator Jörg Bonacker machte mit seinem Team einen super Job. Der reibungslose Ablauf der Veranstaltung wurde vom Kreissportwart Karl-Heinz Seiffert und von den Teilnehmern wiederholt als vorbildlich gelobt. Kurz vor der Kreismeisterschaft wurden wir wie viele andere Vereine von der Flüchtlingssituation überrascht. Die Stadt Dormagen reagierte schnell und unkompliziert, und stellte uns als Ersatz für die Realschulhalle Beethovenstraße die Dreifachhalle an der Konrad-Adenauer-Straße zur Verfügung. In der Folge mussten alle Vereine in der Stadt enger zusammenrücken. So mussten wir uns erstmals daran gewöhnen, nicht alleine die Turnhalle am Bettina-von-Arnim-Gymnasium nutzen zu können. Die unmittelbare Nachbarschaft mit u.a. der Taekwondo-Gruppe des AC Ückerath in der Gymnastikhalle musste sich erstmal einspielen, klappt nicht erst seit der Installation der separaten Türklingel aber immer besser.

Webmaster Norbert Hopp hat die Webseite www.ttc-dormagen.de Anfang April neu aufgesetzt. Die Visitenkarte für potentielle Neumitglieder und andere Interessierte ist dabei nicht nur durch das neue Layout frischer und übersichtlicher geworden. Die größte Neuerung liegt in der Verlinkung der Facebookseite, die nun in die Neuigkeiten der Webseite eingebunden ist. Über die Facebookseite können kleinere Meldungen und Berichte schneller verbreitet werden. Und nun können diese echten News auch von Nicht-Facebookern schnell und unkompliziert gelesen werden.

Bei den Neuwahlen des Teilvorstandes wurden der Vorsitzender Bernhard Böse, Jugendwart Jana David und Kassierer Kerstin Heisters in ihren Ämtern für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Bernhard Böse deutete in seinem Bericht allerdings an, dass es seine letzte Amtszeit als Vorsitzender sein könnte. Kathrin Schotten ersetzt Betül Salcik als Kassenprüfer, zusammen mit Udo Kögel der noch ein Jahr gewählt ist.

Ausblick auf die neue Saison:

Es ist vor dem Ende der Wechselfrist noch zu früh, um abschließende Aussagen für die neue Saison zu machen. Die vermutlichen Abstiege der 2. und 4. Herren sind vor dem Hintergrund von bereits drei feststehenden starken Neuzugängen umso ärgerlicher. Aus Hackenbroich sind Christian Liem, Hans Leikeb und Thorsten Rasche zu uns gestoßen. Mats Riegel wird uns Richtung Zons verlassen.

Aufgrund des Zuwachses im Herrenbereich ist es möglich, dass eine neue 7. Herren-Mannschaft gemeldet werden könnte. Im Jugendbereich und bei den Damen wird es außer ggfs. den Heimspieltagen keine großen Veränderungen geben. Durch den

Vereins-NEWS



Wechsel der 2. Herren und der Mädchen auf den Freitag und der neuen 7. Herren zeichnet es sich ab, dass es nicht einfach wird für alle Mannschaften einen passenden Heimspieltag zu finden.

Im Juli wird sich unter der Leitung von Jörg Bonacker eine 16-17-köpfige Gruppe auf den Weg nach Frankreich zu unserer Partnerstadt St. André machen. Es ist der Gegenbesuch, nachdem die Tischtennisfreunde aus St. André im Vorjahr im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums bei uns waren.